Neues Trauzimmer im Leezener Schloss

Im Jahr 2002, so wurde es im Amtsausschuss des Amtes Ostufer Schweriner See festgelegt, sollte ein neues Trauzimmer geschaffen werden. Begonnen wurde, im ehemaligen Leezener Schloss eine Wohnung zu einem Standesamt umzubauen.
Nach dem Entfernen einer Zwischenwand konnte ein Trauzimmer mit einer Grundfläche von ca. 42 m² geschaffen werden. Sämtliche damit in Zusammenhang stehenden Arbeiten, wie Abbruch-, Putz-, Maler-, Elektroarbeiten und andere, wurden im Dezember 2002 abgeschlossen.
Jetzt konnte mit der entsprechenden Innengestaltung begonnen werden. Letztendlich kann man auch, nach erfolgter Trauung, mit einem Glas Sekt anstoßen, da zu unserem Trauzimmer auch eine Küche gehört.
Um es nun auch der entsprechenden Nutzung zuführen zu können, fehlten noch die „Heiratswilligen“. Sie ließen aber nicht lange auf sich warten, so dass im Februar die ersten Anmeldungen angenommen werden konnten.
Die erste Eheschließung in den neuen Räumlichkeiten wurde dann am 01. April 2003 durchgeführt, und hält hoffentlich, trotz des Datums, ein Leben lang. Hierzu gab es auch einen Bericht in der Schweriner Tagespresse.
Die zweite Eheschließung ließ auch nicht lange auf sich warten und erfolgte am 04. April 2003.
Das Trauzimmer im Schloss Leezen bleibt aber nur eine Außenstelle, die nur zu den Eheschließungen genutzt wird. Die Bearbeitung von Anträgen sowie sonstige durchzuführende Formalitäten werden weiterhin im Amt Ostufer Schweriner See in Rampe von Frau Hennings, der bestellten Standesbeamtin, durchgeführt.
Ich würde mich weiterhin über eine rege Nutzung unseres neuen und ansprechenden Trauzimmers im Leezener Schloss freuen und warte auf die nächsten Anmeldungen.

Ruhnau
Arbeitsgruppenleiterin Bürgerbüro